

## Mitten in der Stadt, mitten im Grün – mitten im Thema

Wenn eine „Greenmeetings und Events Konferenz“ einen Veranstaltungsort sucht, könnte sie es mit dem Waiblinger Bürgerzentrum nicht besser treffen. Denn weil das Haus so naturnah zwischen Grün und Fluss eingebettet in der Landschaft liegt, liefert es seinen Gästen geradezu eine „Steilvorlage“, ihren Fokus auf das Thema „Nachhaltigkeit“ bei Veranstaltungen zu richten. Der Europäische Verband der Veranstaltungs-Centren (EVC), und das German Convention Bureau (GCB), richten diesen Kongress zum vierten Mal aus und geben so Messe-, Tagungs- und Eventveranstalter die Chance, sich umfassend zu informieren. Am Montag, 13., und Dienstag, 14. Februar 2017, wird das Fachpublikum der Konferenz, die unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit steht, in Waiblingen zu Gast sein. Oberbürgermeister Andreas Hesky spricht zum Auftakt ein Grußwort.

Oberbürgermeister Hesky freut sich, durch die Wahl des Veranstaltungsorts „Bürgerzentrum Waiblingen“ gemeinsam mit den Veranstaltern neue, wegweisende Akzente für die Kongress- und Tagungswirtschaft setzen zu können. Die Veranstalter, EVC und GCB, begründen ihre Standortwahl: „Für die vierte Greenmeetings und Events Konferenz wurde das Bürgerzentrum der Stadt Waiblingen gewählt, da die baden-württembergische Kreisstadt ein wichtiger Wirtschafts-, Kultur- und Hochschulstandort in der Metropolregion Stuttgart ist und sich das Thema Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben hat“.

So wurde Waiblingen mehrfach mit dem European Energy Award ausgezeichnet und beteiligt sich als Projektpartner im Förderprogramm „Modellregion für nachhaltige Mobilität“ des Verbands Region Stuttgart. Das Bürgerzentrum selbst investiert als Unterstützer des Nachhaltigkeitskodex „fairpflichtet“ durch umfangreiche bauliche, technische und energetische Maßnahmen regelmäßig in seine Nachhaltigkeit. Somit ist der Austragungsort ein stimmiger Partner für die Nachhaltigkeitskonferenz der Veranstaltungsbranche und macht die nachhaltige Themenwelt greifbar und erlebbar, betonen die Veranstalter.

Ziel der Konferenz ist es, nachhaltige Konzepte zu entwickeln, wenn es im Veranstaltungsbereich um Tagungen, Kongresse und Events geht. Es soll bei Veranstaltern ein weit gefächertes Bewusstsein geschaffen werden, wie diese einen „Rundumblick“ entwickeln können. Denn zur „Nachhaltigkeit“ gehört weit mehr, als regionales oder saisongebundenes Catering zu leisten; der Umweltschutz gehört ebenso in seiner ganzen Spektrumsbreite dazu, wie soziale Aspekte, Komfort für Mitar-



beiter oder wirtschaftliches Handeln. Grüne Meetings definieren sich als „Meetings, die über alle Planungsphasen hinweg umweltfreundliche Konzepte integrieren, um Schäden für die Umwelt möglichst gering zu halten“, so formuliert das GCB seinen Leitgedanken.

### Gebündeltes Wissen austauschen

Kommen die Akteure der Veranstaltungsbranche bei einer solchen Konferenz zusammen, entsteht ein gebündelter Erfahrung- und Meinungs austausch auf höchstem Niveau. Aktuelle Erkenntnisse und Trends stehen allen Teilnehmern zur Verfügung. Dienstleister finden auf der „Greenmeetings und Events“ Anregungen zur Entwicklung eigener, nachhaltiger Produkte oder Leistungen.

Profitieren können sämtliche branchenspezifische Anbieter, beispielsweise Betreiber von Konferenzzentren, Hallen, Hoteliers oder Arenen und Veranstaltungsplaner oder Organisatoren von Festivals sein. Auch für Dienstleister mit Berührungspunkten zur Veranstaltungsbranche gibt es wertvolle Informationen für ein innovatives Konzept im Schulterschluss mit den Betreibern. In Zusammenhang mit der Konferenz wird seit 2013 der „Meeting Experts Green Award“ verliehen, um das Engagement in der Veranstaltungsbranche zum Thema Nachhaltigkeit zu würdigen. Workshops, Seminare, Vorträge und Exkursionen zur Firma Stihl und zum Jugendgästehaus „Insel“ füllen

diesen Kongress mit Inhalten. Die Themen „Technik“, „soziale Nachhaltigkeit“ sowie „Marketing und Kommunikation“ gehören dazu.

### Fachreferate mitten aus der Stadt

Auch Waiblinger Referentinnen und Referenten bereichern die beiden Kongresstage. So sind beispielsweise Thomas Vuk, Leiter des Fachbereichs Kultur und Sport; Michael Gunser, Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement; Roland Hönig, Bürgerzentrum Waiblingen; Klaus Löttele, Leiter der städtischen Abteilung Umwelt auf dem Podium. Außerdem werden Dr. Stefan Caspari, Leiter der Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Andreas Stihl AG, und Michael Herbst von der Herbst Genuss Manufaktur – Remsstuben, mit einem Beitrag vor Ort sein; ebenso Cathrin Breitenstein, Teamleiterin Rehabilitation und Schwerbehinderte Menschen, Agentur für Arbeit; Annette Schanbacher, Teamleiterin Berufsberatung, Agentur für Arbeit Waiblingen; und Franz Xaver Baur, Berufsbildungswerk Waiblingen.

Werden im Februar wichtige Impulse an die Veranstaltungs-Fachwelt in Waiblingen gegeben, so kennen die Kongress-Veranstalter zahlreiche gute Gründe, nachhaltige Tagungen und Kongresse in Deutschland zu planen: eine hervorragende Verkehrsinfrastruktur mit 17 internationalen Flughäfen, ein gut ausgebautes Streckennetz der Bahn, sowie der ansteigende Einsatz von E-Bussen ermöglichen eine angenehme und umweltfreundliche Anreise.

Insgesamt sorgen 400 weitergebildete Nachhaltigkeitsberater in der Veranstaltungsbranche für durchlässiges Wissen. Sie beraten Kongresszentren und Hotels, helfen ihnen, ein innovatives Energiekonzept zu entwickeln und beachten nicht zuletzt lokale Schwerpunkte für einen sparsamen Umgang mit Ressourcen. Deutschland hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein zu seinem Markenzeichen gemacht. Fast 40 Prozent der deutschen Veranstaltungsstätten sind in ein Nachhaltigkeits-Managementsystem eingebunden. Zahlreiche Anbieter sind durch Organisationen wie beispielsweise Green Globe, EMAS oder ISO zertifiziert. Auch der Nachhaltigkeitskodex der Veranstaltungsbranche „fairpflichtet“ verzeichnet bereits mehr als 370 Unterstützer.

## 4. Greenmeetings und Event Konferenz – Fakten und Inhalte

In Zusammenarbeit mit der Regio Stuttgart Marketing GmbH wird am Montag, 13., und am Dienstag, 14. Februar 2017, im Bürgerzentrum Waiblingen die größte Fachveranstaltung für die nachhaltige Kongress- und Tagungswirtschaft im deutschsprachigen Raum veranstaltet. 300 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (Fach- und Führungskräfte der Veranstaltungsbranche, Hotellerie, Dienstleistung) sind zu Gast in der Stadt.

Es geht um neueste Trends und Themen der nachhaltigen Veranstaltungswirtschaft. Zudem wird der „Meeting Experts Green Award“ verliehen. Bundesweit interessieren sich die Fachmedien für die Konferenz, die vom „German Convention Bureau“ (GCB) und vom „Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren“ (EVVC) veranstaltet wird.

### Die Themen

- Nachhaltigkeit in Bau und Technik wie zum Beispiel die nachhaltige Sanierung von Veranstaltungshäusern im Betrieb und im Bestand, nachhaltige Veranstaltungstechnik.
- Soziale Nachhaltigkeit wie Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt der Branche, barrierefreies Tagen.
- Nachhaltigkeit, Marketing und Kommunikation von nachhaltigem Engagement, nachhaltiger Unternehmensführung.
- Vorträge, Workshops, Exkursionen – Perspektivwechsel – studentisches Projekt der Fakultät Tourismus der Hochschule München

Moderation: Volker Angres / ZDF-Umweltredaktion

### Das Programm

#### Montag, 13. Februar

11 Uhr: Wohltätigkeitsaktion im „Tafelladen“ Waiblingen: Oberbürgermeister Hesky und Vertreter des GCB und EVVC sowie weitere Partner unterstützen die Tafel eine Stunde lang.

13 Uhr: Offizielle Begrüßung und Kon-

gresseröffnung durch Oberbürgermeister Hesky mit einem Videogrußwort der Bundesumweltministerin Barbara Hendricks  
14 - 18 Uhr: Kongressprogramm

#### Waiblingen spezial

14 - 15.30 Uhr: Exkursion zum Gästehaus Insel, wo die Inklusion von Menschen mit Benachteiligung in den Arbeitsmarkt im Mittelpunkt der Arbeit steht – soziale Verantwortung mit Mehrwert. Dabei: Herbst Genussmanufaktur

16.30 Uhr: Exkursion zur Firma Stihl unter dem Motto „Zwischen Globalisierung & Gesellschaftlicher Verantwortung“.

#### Abendprogramm

19 Uhr: Verleihung des „Meeting Experts Green Award“; Oberbürgermeister Hesky begrüßt die Gäste. Das Grußwort spricht Staatssekretärin Katrin Schütz vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes. Moderation: Christoph Sonntag\*. Kulturelle Beiträge: Gauthier Dance\* sowie „Sound of Gambia“ \*  
\* Waiblingen spezial

#### Dienstag, 14. Februar

9 - 14 Uhr: Kongressprogramm

#### Waiblingen spezial

9.15 - 10.45 Uhr: Exkursion durch das Bürgerzentrum; es geht um Nachhaltigkeit in der Gebäudewirtschaft, Technik und Modernisierung – wo ist der Mehrwert? Blick hinter die Kulissen.

11.15 - 12.15 Uhr: Perspektivwechsel – studentisches Projekt der Fakultät Tourismus der Hochschule München

12.15 - 13 Uhr: Keynote „Das internationale Jahr des nachhaltigen Tourismus“ mit Dr. Dirk Glaesser, Director Sustainable Development of Tourism Programme, World Tourism Organization

14.30 Uhr: Kongressende

#### Unterstützt durch

zahlreiche Partner und Sponsoren wie die Stadtwerke Waiblingen, d&b audiotechnik, Gierr's Veranstaltungstechnik und Schwaaben-Bräu.

## „Greenmeetings und Events“: Eine bundesweite Veranstaltung kommt nach Waiblingen

(dav) Eigentlich ist die Veranstaltung bisher nur an Orten zu finden gewesen, die sich mit neuen Hallen schmücken konnten: die „Greenmeetings und Events“, die am Montag, 13., und Dienstag, 14. Februar 2017, etwa 300 Tagungsteilnehmer zum Thema „Nachhaltige Veranstaltungswirtschaft“ nach Waiblingen ziehen wird. Das Waiblinger Bürgerzentrum hingegen

existiert schon seit 1985 – und kann sich mit seiner herausragenden Architektur sowohl, was das Äußere angeht, als auch das Innere prächtig sehen lassen.

Auch die Säle sind nämlich vor Jahrzehnten so gestaltet worden, dass die Besucher bis zum heutigen Tag die Innenarchitektur genießen. Und da auch die Technik seit mehr als 30 Jahren immer wieder aktualisiert wurde, habe sich der Sanierungsstau, der andere Kommunen bei ihren „Hallen“ plage, in Waiblingen nie aufgetan, konnte Thomas Vuk, Leiter des Fachbereichs Kultur und Sport, am Donnerstag, 2.

Februar, den Mitgliedern des Gemeinderats in deren Sitzung berichten. Dass nun die „Greenmeetings und Events“ nach Waiblingen kämen, sei also auch eine Auszeichnung des Gemeinderats. Die Veranstalter lobten damit, dass das Bestandsobjekt Bürgerzentrum fit gehalten worden sei. Eine Ehre sei es zudem, dass Staatssekretärin Katrin Schütz vom Landesministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau das Grußwort spreche.

Weil die Veranstaltung für Nachhaltigkeit in vielerlei Hinsicht steht, machen sich am Montagvormittag Oberbürgermeister Andreas Hesky sowie Fachbereichsleiter Vuk in die

Fronackerstraße 70 auf, um im Tafelladen für eine Stunde mitzuarbeiten bei all dem, was eben so anfällt.

Neu sei auch, erklärte Vuk, das „Waiblinger Format“ der Konferenz: geplant sei nämlich, am Montagabend auch einmal das Haus zu verlassen. „Wir gehen raus, machen eine Exkursion – hinüber zum Gästehaus Insel, damit sich die Gäste einen Eindruck von der dort praktizierten Inklusion verschaffen zu können. Auch das Weltunternehmen Stihl ist in dieses „Special“ eingebunden und berichtet vor Ort über seine gesellschaftliche Verantwortung.

Eine „deutliche Waiblinger Duftmarke“ will der Fachbereichsleiter auch beim Abendprogramm setzen: der Kabarettist Christoph Sonntag moderiert den Montagabend, den der Choreograf Eric Gauthier mitgestaltet – er hat schon viele Male seine Tanzprogramme in Waiblingen vorgestellt – und nicht zuletzt die Gruppe „Sound of Gambia“, die sich aus in Waiblingen lebenden Flüchtlingen zusammensetzt.

Zwei Jahre habe der Fachbereich an den Vorbereitungen für diese besondere Konferenz gearbeitet, sagte Thomas Vuk – er freue sich jetzt einfach darüber, dass es losgehe.